

Ein**b**lick

Newsletter des **Paul-Schneider-Gymnasiums**
Ausgabe 3/10, 16. April 2010



Inhalt

- Herzlich Willkommen!
- National Geographic Wissen
- 9. Schultheaterfestival in Lauterecken
- „Warum denn in die Ferne schweifen...“
- Schulstiftung für ihren Einsatz gedankt
- PSG engagiert sich für Indien
- Konrad Alscher verstorben
- Impressum

Herzlich Willkommen!

Die Pflanzen schlagen aus, es grünt wieder rund um die Schule nach diesem langen Winter.

Für die Kirchen bedeutet dies: Osterzeit! Nach Abschluss der Passionszeit mit der Erinnerung an den Tod Jesu feiern die Christen seine Auferstehung! Überall Zuversicht und Hoffnung, Freude auf das Leben!

Nach dem Abitur bestimmt der Alltag wieder das Leben am PSG. Dass dieser aber während der Prüfungen nur überdeckt wurde, zeigen die verschiedenen Artikel, die Sie in dieser Ausgabe lesen können. Im Verborgenen werden auch schon kommende Highlights vorbereitet. So wird die Fachschaft „Bildende Kunst“ in der zweiten Junihälfte bis zum Paul-Schneider-Tag

Schülerarbeiten im Alten Rathaus Meisenheim präsentieren. Nach der letzten Ausstellung können wir nur empfehlen, einen Besuch in Ihrem Kalender vorzumerken. Es lohnt sich!



Und nun: viel Spaß beim Lesen der neuen Ausgabe!

Wir bleiben dabei: Wir freuen uns über konstruktive Anregungen für den Newsletter an folgende Adresse: newsletter@paul-schneider-gymnasium.de.

Ihr Jan-Dirk Zimmermann
für die Redaktion

Ein**b**lick

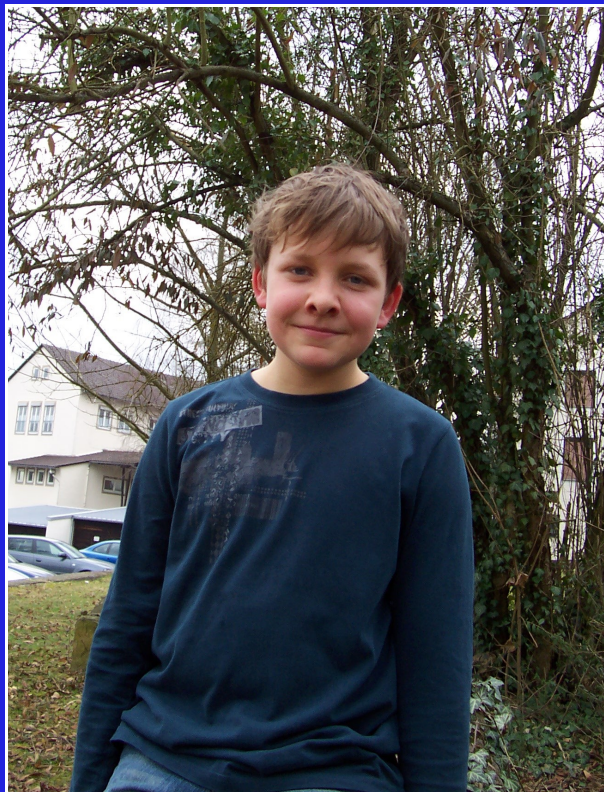
Newsletter des **Paul-Schneider-Gymnasiums**
Ausgabe 3/10, 16. April 2010



National Geographic Wissen 2010

Meisenheim, 03.03.2010: Es geht um den ersten Platz in Rheinland-Pfalz! Schüler aus ganz Deutschland wetteifern bereits seit Januar zum zehnten Mal beim Wettbewerb NATIONAL GEOGRAPHIC WISSEN um den Titel des bundesweit besten Geographieschülers.

Der 12-jährige Jannis Kostelnik (6b)



hat die ersten zwei Hürden geschafft und sich als Schulsieger des Paul-Schneider-Gymnasiums für den Lan-

desentscheid im Bundesland Rheinland-Pfalz qualifiziert.

Sollte Jannis sich den Landessieg sichern, hätte er beim großen Finale in Hamburg die Chance auf den Titel des besten Geographieschülers Deutschlands.

2009 beteiligten sich rund 245.000 Mädchen und Jungen am bundesweit größten Schülerwettbewerb für 12- bis 16-Jährige. Organisiert wird der Wettbewerb von NATIONAL GEOGRAPHIC DEUTSCHLAND gemeinsam mit dem Verband Deutscher Schulgeographen e.V. (VDSG) und dem Westermann Verlag.

„In der so genannten globalisierten Welt sind junge Menschen mehr denn je aufgefordert, Orientierung und Durchblick zu zeigen. Dazu gehören nach wie vor topographisches Wissen und Kenntnis allgemeiner geographischer Fakten.“, erläutert Dr. Frank Czapek, der 1. Vorsitzende des VDSG. Neben der Chance auf den Bundesieg hat Jannis im Fall einer sehr guten Platzierung auf Bundesebene auch die Chance, an der 2011 auf internationaler Ebene veranstalteten Geographie-Olympiade teilzunehmen. Diese wird alle zwei Jahre von der NATIONAL GEOGRAPHIC Society veranstaltet und fand zuletzt 2009 in Mexiko-City statt.

(Br)

Ein**b**lick

Newsletter des **Paul-Schneider-Gymnasiums**
Ausgabe 3/10, 16. April 2010



9. Schultheaterfestival in Lauterecken

Am 10. und 11.03.2010 fand das 9. Schultheaterfestival der Schulen im Landkreis Kusel in der Janusz-Korczak-Schule in Lauterecken statt. Mit großer Freude und viel Fleiß haben sich einige Aktive aus der Zirkus-AG auf diesen Auftritt vorbereitet, so dass das Paul-Schneider-Gymnasium fünf verschiedene Nummern zeigen konnte.

Die Fahrt nach Lauterecken startete deshalb am Donnerstag, dem 11.03.2010 mit großer Erwartung und etwas Lampenfieber. Nach einer ersten Sich-

tung der kleinen und niedrigen Schulbühne, mussten die Schüler noch schnell ein paar Änderungen an ihrem Programm vornehmen, doch behielten sie ihre Souveränität und ließen sich nicht aus der Ruhe bringen. Zunächst beeindruckten vier Schülerinnen (Katrin Holzer, Mareike Nowak, Eileen Presser und Aylin Rheinheimer) mit einem Rope-Skipping-Beitrag. Sie



führten eine gemeinsame Sprungkür sowie Sprungkombinationen mit dem Wheel und dem Double Dutch vor.

Anschließend folgte eine Jonglage von Christian Closheim. Er sorgte mit Bällen, Keulen, Diabolo und Devil Stick für das ein oder andere Raunen im Zuschauerraum.

In der nächsten Nummer von Anna-Lina Funk, Katharina Groß und Carolina Heck wurde mit einem Lächeln

auf dem Gesicht gerollt und geradelt, obwohl die dortigen Matten sehr hart waren.

Die beiden Kugelläuferinnen, Hannah Schwab und Aylin Rheinheimer, wechselten von einer Kugel auf die

nächste und ernteten besonders beim Seilspringen viel Applaus. Zuletzt ging es dann hoch hinaus. Acht Mädchen (Clara Nowak, Lea Brieger, Malin Edinger, Katharina Kehl, Lea Neubrech, Hannah Schwab, Hanna Spangenberger und Julia Walter) bauten die unterschiedlichsten Pyramiden. Mit viel Körperspannung und Beweglichkeit zauberten sich die Schülerin-

Ein**b**lick

Newsletter des **Paul-Schneider-Gymnasiums**
Ausgabe 3/10, 16. April 2010



nen bis unter die Decke.
Unter großem Beifall fiel dann der Vorhang und alle Teilnehmer konnten mit einem stolzen Gefühl die Heimreise antreten.

(Ka/Sn)

„Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah.“

Kurz vor Ausbruch der Osterferien unternahm die Jahrgangsstufe 12, die im September letzten Jahres Korsika bzw. das Loiretal besucht hatte, eine Exkursion in die Landeshauptstadt Mainz.

Dass es auch vor der Haustür eine Menge zu erfahren gibt, sollte auf dieser Tour unter Beweis gestellt werden. Die inhaltliche Zielsetzung der Fahrt lag in den Bereichen Geographie, Geschichte und Stadtentwicklung.

Zunächst unternahmen die „Geographen“ eine Parforce-Tour durch die Stadt, während die „Historiker“ dem Römisch-Germanischen Zentralmuseum einen Besuch abstatteten.

Anschließend traf man sich auf dem Domplatz, um an einer Führung durch das Gotteshaus teilzunehmen. In der Mittagspause besuchten einige Unermüdliche noch das hochinteressante und sehr besucherorientiert gestaltete Isis- und Magna Mater-Museum

unter der Römerpassage.

Am Nachmittag stand eine Führung unter Leitung eines Stadthistorikers durch die unterirdische Welt der Festungsanlagen auf dem Programm. Die Schüler gewannen hier einen Eindruck von den Ausmaßen und der Bedeutung der größten Festung im Deutschland des 19. Jahrhunderts.

Nach einem langen, anstrengenden, aber auch abwechslungsreichen Tag ging es dann wieder ins beschauliche Meisenheim.

(Ma)

Schulstiftung für ihren Einsatz gedankt

Im Sportbereich des Paul-Schneider-Gymnasiums hängt seit vergangenem Monat ein Schild, das auf die besondere finanzielle Unterstützung der Evangelischen Schulstiftung bei der Sanierung des Schwimmbades in den Jahren 2007 bis 2009 hinweist.

Nach langem Betrieb waren die gesamte Technik wie auch das Becken überholungsbedürftig. Einen großen Teil der notwendigen Finanzmittel hatten sich das Land Rheinland-Pfalz und die Evangelische Kirche im Rheinland als Trägerin der Schule geteilt. Gerade beim qualitativen Mehr half dann die Schulstiftung, das heißt im Grunde genommen die Eltern von Schülern unserer Schule, die den Betrag von 61.000,-- € aufbrachten.

Ein**b**lick

Newsletter des **Paul-Schneider-Gymnasiums**
Ausgabe 3/10, 16. April 2010



Die Hilfe sicherte vor allem den Hubboden, so dass nun Training vom Anfänger bis zum Leistungsschwimmer möglich bleibt.

Neben dem Sportunterricht des PSG, in dem auch zunehmend Schwimmanfänger ausgebildet werden müssen, bieten auch der Turnverein Meisenheim und die DLRG Bad Sobernheim verschiedene Kurse für Kinder während des Winterhalbjahres im Schulschwimmbad an.

Schulleiter Dr. Deveaux dankte dem Kuratoriumsmitglied Prof. Müller-Geib

Zeit die Sanierung der Klassenräume, indem sie die Lärm reduzierenden Akustikdecken finanziert.

Wenn Sie einen Überblick über die verschiedenen Projekte an allen Schulen der EKIR erhalten oder die Arbeit der Stiftung unterstützen wollen, besuchen Sie die Homepage: www.ess-rheinland.de

(Zi)

PSG engagiert sich für Indien

In den letzten Jahren wurde ein Teil der Spenden des Paul-Schneider-Tages an die „Gandhi Kinderhilfe Bad Camberg e.V. Verein zur Förderung behinderter und armer Kinder in Indien“ überwiesen. Am 15.03.2010 erreichte uns ein Dankesbrief des 2. Vorsitzenden, Volker Kötz. Dieser schreibt u.a.:

Sehr geehrter Herr Dr. Deveaux, liebe Eltern, Lehrer, Mitarbeiter und vor allem liebe Schülerinnen und Schüler des Paul-Schneider-Gymnasiums!

Wir möchten uns nochmals bei Ihnen allen recht herzlich für Ihr Engagement und die Unterstützung unserer Arbeit im indischen Jemo bedanken.

Durch die Spenden, die Sie uns seit einigen Jahren anteilmäßig aus dem Erlös des Paul-Schneider-Tages zukommen lassen, sind wir in der Lage, unsere Arbeit für und bei den Ärmsten der Armen kontinuierlich fortzu-



für den wertvollen Beitrag zum qualitativen Erhalt der Schulen in Trägerschaft der Evangelischen Landeskirche.

Am PSG unterstützt die Stiftung zur

Ein**b**lick

Newsletter des **Paul-Schneider-Gymnasiums**
Ausgabe 3/10, 16. April 2010



führen. Wir konnten dadurch auch unser Angebot ausweiten und die Unterstützung und Ausbildung der Kinder und Jugendlichen und vor allem der Waisen sicherstellen. [...]

Wie bereits angekündigt, haben wir Ihre Spende von 2009 für die Wasserversorgung des noch im Bau befindlichen Waisenhauses für Mädchen verwendet. Das Gebäude selbst soll noch im Laufe des Jahres fertig gestellt und bezogen werden. [...]

Zum Schluss noch eine kurze Information über den derzeitigen Stand unserer Arbeit: In der Anlage betreuen wir z.Zt. 60 Waisenkinder, 256 Patenkinder und 65 behinderte Menschen. [...]

Im Gesundheitszentrum kümmern sich vier Ärzte abwechselnd um die Patienten. Medikamente und die Versorgung sind kostenfrei. Ein Ausbildungszentrum für Frauen gehört ebenso zu unserer Aufgabe. [...]

In Dörfern ohne vernünftige Wasserversorgung bohren wir neue Brunnen und installieren Pumpen. Wir verteilen Frischobst in Schulen, Krankenhäusern und Heimen sowie Essen und Kleidung an die Ärmsten.

(Red.)

Konrad Alscher verstorben

Anfang März verstarb nach schwerer Krankheit Herr Konrad Alscher im Alter von 55 Jahren. In der Zeit von Juli

2005 bis November 2008 arbeitete er als Helfer der Hausmeister am Paul-Schneider-Gymnasium. Von den Mitarbeitern wurde er besonders für seine Eigenständigkeit und Zuverlässigkeit geschätzt.

Der Tod ist und bleibt ein unbegreiflicher, schwer zu akzeptierender Einschnitt. Als Christen glauben wir an die Wahrheit der Osterbotschaft, nach der Jesus den Tod überwunden hat und dieser nicht mehr das Ende aller Dinge bildet. Dieses Vertrauen wünschen wir Herrn Alschers Freunden und Angehörigen, damit Tod und Verlust nicht das letzte Wort behalten.

(Red.)

Impressum:

Paul-Schneider-Gymnasium

Schulleitung

OStD i.K. Dr. Jürgen Deveaux, Schulleiter
StD i.K. Jan-Dirk Zimmermann, stellv. Schulleiter
Präses-Held-Straße 1
55590 Meisenheim am Glan
Tel. 06753 9393-0
schule@paul-schneider-gymnasium.de

Schulträger

Evangelische Kirche im Rheinland
Landeskirchenamt
Hans-Böckler-Straße 7
40418 Düsseldorf

Verantwortlich im Sinne § 55 Abs. 2 RStV

StD i.K. Jan-Dirk Zimmermann
Paul-Schneider-Gymnasium
55590 Meisenheim

Redaktion: S. Fichtner (Fi), C. Keller (Ke), C. Nürnberger (Nb),
M. Paulus (Pa), B. Wrusch (Wr), J. Zimmermann (Zi)

Texte: M. Brenner (Br), K. Matzenbacher (Ma), R. Kaffenberger (Ka),
W. Suermann (Sn)

Fotos: Redaktion, W. Suermann